

Spreeauen- Bote

Freitag, den 4. Mai 2018
Jahrgang 28 · Nummer 5/2018



19. Maibaumwerfen in Baruth



Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.



Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Bürgermeister	Herr Seidel	035932 37712	buergermeister@malschwitz.de
Sekretariat	Frau Becker	035932 37711	sekretariat@malschwitz.de
Hauptamt			
Amtsleiter	Herr Förster	035932 37719	dirkfoerster@malschwitz.de
Zentrale Dienste/ Soziales/ Schule/Kita/ Friedhofsverwaltung	Frau Hahn	035932 37720	hauptamt@malschwitz.de
Einwohnermeldeamt	Frau Günther/ Frau Krause	035932 37715	meldeamt@malschwitz.de
Standesamt	Frau Kruschinski/ Frau Brötzmann	035932 37729	standesamt@malschwitz.de
Ordnungsamt/ Gewerbeamt	Frau Kretschmer	035932 37723	ordnungsamt@malschwitz.de
Tourismus/ Öffentlichkeitsarbeit	Frau Günther	035932 37731	urlaub-in-wartha@malschwitz.de/ guenther@malschwitz.de
Finanzwesen			
Sachgebietsleiterin	Frau Richter	035932 37717	corneliarichter@malschwitz.de
Kassenverwalterin	Frau Buck	035932 37718	kasse@malschwitz.de
Steuern/Haushalt	Frau Buck	035932 37714	kasse@malschwitz.de
Infrastrukturamt			
Amtsleiterin	Frau Stephan	035932 37728	infrastrukturamt@malschwitz.de
Bauverwaltung	Frau Grams	035932 37727	bauamt@malschwitz.de
Immobilienverwaltung	Frau Scholz	035932 37726	immobilien@malschwitz.de
Hoch-/Tiefbau und Infrastruktur	Frau Wachholz	035932 37734	anitawachholz@malschwitz.de
Bauhofleiter	Herr Paschke	035932 37721	paschke@malschwitz.de
Gemeindewehrleiter	Herr Spiegel	0162 2531888	joergspiegel112@t-online.de
stellv. Gemeindewehrleiter	Herr Micksch	035932 33701	micksch@arcor.de
Amtsblatt Spreeauen-Bote	Frau Günther	035932 37731	spreeauenbote@malschwitz.de



Abwasserzweckverband „Kleine Spree“

Informationen des AZV Kleine Spree

In der letzten Verbandsversammlung wurde der Wirtschaftsplan mit einem äußerst anspruchsvollen Investitionsprogramm beschlossen. Bedingt durch die gemeinsamen Planungen mit den Partnern in Kleinbautzen, Briesing und Rackel, soll dort die Infrastruktur in einem Zug verbessert werden.

Die Projekte stellen wir dazu in öffentlichen Beratungen bereits vor. Alle Planungen wurden koordiniert, Grunderwerb getätigt und die Medienträger stehen „in den Startlöchern“. **Nun im 2. Quartal stellt man im Freistaat fest, dass, insbesondere die Straßenbauförderung, nicht alle Projekte bedienen kann! So stehen wir im wahrsten Sinne des Wortes „im Regen“.**

Alles vernünftig vorbereitet, um gemeinsam sparsam und sinnvoll Pflichtaufgaben der öffentlichen Hand umzusetzen, aber die Finanzierung von Teilbereichen kann durch unsere Partner nicht gewährleistet werden!!!

So müssen wir im Mai feststellen, dass die Bauarbeiten in Kleinbautzen realistisch im Frühjahr 2019 beginnen können, das Projekt in Radibor frühestens im Herbst startet und für Briesing noch keine Prognose zum Baubeginn gestellt werden kann.

Da „beißt sich die Katze in den Schwanz“ bei der Koordination der einzelnen Förderprogramme im Freistaat, obwohl die Zusammenarbeit bei der Schaffung von Infrastruktur in

unseren Orten ausdrücklich gewünscht bzw. gefordert ist.

Es ist nicht ganz einfach, alle Partner „an einen Tisch“ zu bekommen, aber enttäuschend, wenn dann das vernünftige Zusammenspiel durch Koordinationsprobleme torpediert wird.

Der einzige Trost ist, dass alle Partner „am Ball bleiben“ und wir hoffen, dass dann wenigstens Ende des Jahres für einen optimalen Start in 2019 gesorgt werden kann und die Tiefbaupreise sich dann auch wieder günstiger gestalten.

Aussagen zur Baumaßnahme in Briesing hoffen wir in der nächsten Ausgabe treffen zu können.

Gemeinsam mit den Gemeinden haben wir die Kontrollen der Regenwassereinleitungen voranzutreiben. Dazu wird das Büro KOGIS beauftragt. Bei Unklarheiten werden auch persönliche Gespräche geführt.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich zur Verfügung.

In Rackel ist ab dem 7. Mai wieder die Vollsperrung angeordnet, um die Straßenbauarbeiten bis zur Kreuzung nach Briesnitz zu realisieren. Rackel kann dann aus Richtung Cannewitz erreicht werden. Allerdings besteht keine Wendemöglichkeit für Lkw.

Die Bauarbeiten in Rackel und Preitz verlaufen planmäßig.

Andreas Skomudek
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 27.02.2018

Beschluss Nr. 01/02/2018
Kreditumschuldungen

Beschluss Nr. 02/02/2018
Beschluss zur Neufassung der Friedhofssatzung

Beschluss Nr. 03/02/2018
Vergabe zur Lieferung und Leistung: Leasing eines Pkw für die Gemeindeverwaltung

Beschluss Nr. 04/02/2018
Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“

Beschluss Nr. 05/02/2018
Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Wartha „Flurstücke T. v. 28/1 und 96/3“

Beschluss Nr. 06/02/2018 bis 12/02/2018
Spendenannahmen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 27.03.2018

Beschluss Nr. 13/03/2018
Beschluss des Interkommunales Handlungskonzeptes zum Grundzentralen Gemeindeverbund Großdubrau-Malschwitz-Radibor

Beschluss Nr. 14/03/2018
Beschluss zur Wahl zweier Vertreter in den Ausschuss zum Grundzentralen Gemeindeverbund Großdubrau-Malschwitz-Radibor

Beschluss Nr. 15/03/2018
Aufhebung des Beschlusses 69/08/2016 über die Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Kubschütz

Beschluss Nr. 16/03/2018
Beschluss über die Neufassung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Kubschütz

Beschluss Nr. 18/03/2018
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Vergabe der Bauleistung: Ersatzneubau Brücke über „Albrechtsbach“ in Preititz WAP -ID: 2862

Beschluss Nr. 19/03/2018
HW 2010 - Verbesserung des Hochwasserschutzes am Albrechtsbach in den Ortslagen Preititz und Kleinbautzen: Vergabe der Vermessungsleistungen

Beschluss Nr. 20/03/2018
Aufhebung des Beschlusses 151/11/2017 über den Verkauf der Teilfläche des Flurstückes 707 der Gemarkung Niedergurig

Beschluss Nr. 21/03/2018
Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 707 der Gemarkung Niedergurig

Beschluss Nr. 22 /03/2018
Spendenannahmen

Bodenordnungsverfahren Brösa (Getreidelager) Gemeinde Malschwitz Verfahrensnummer 250279

Geschäftszeichen:
62.4-780.4322:250279<60.300

SCHLUSSFESTSTELLUNG vom 19.04.2018

Aufgrund § 63 Abs. 2 des Gesetzes über die strukturelle Anpassung der Landwirtschaft an die soziale und ökologische Marktwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik – Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) - vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), in der heute geltenden Fassung, i. V. m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) und § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AG-FlurbG) vom 15. Juli 1994 (GVBl. S 1429) in den jeweils gültigen Fassungen erklärt die Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen das Bodenordnungsverfahren 250279 - Brösa (Getreidelager) für abgeschlossen.

Die Flurbereinigungsbehörde stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz eingelegt werden.

gez. Björn Schober
Teamleiter

Siegel

Sachgebiet Flurneuordnung



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26,
02694 Malschwitz
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Informationen

Aus der Gemeinde

Mit den steigenden Temperaturen herrscht auf unseren Baustellen wieder rege Betriebsamkeit. In Rackel gehen derzeit die Arbeiten an der Straße zum Löbauer Wasser weiter. Ab 7. Mai wird auch wieder die Ortsdurchfahrt für den Verkehr gesperrt. Dann beginnt der Bauabschnitt in Richtung Baruth.



In Preititz laufen die Pflasterarbeiten auf der Rosenstraße und im Gutshof wird der Abwasserkanal installiert.

Für die Kita in Kleinbautzen laufen derzeit die Ausschreibungen für den zweiten Sanierungsabschnitt. Bereits im letzten Jahr wurde die Elektrik in einigen Gruppenräumen erneuert, sowie ein Schallschutz eingebaut. Nun sollen die restlichen Stromkabel erneuert werden. Weiterhin erhält die Einrichtung neue Innentüren und einen Sonnenschutz.

Für das neue Feuerwehrhaus der Wehren Kleinbautzen, Preititz und Purschwitz sind die laufenden Ausschreibungen abgeschlossen und können vergeben werden.

Im Kinderhaus Guttau wird derzeit die Hausalarmanlage durch die Firma Flaton eingebaut. Übergabe soll Ende Mai sein.

In Niedergurig soll bis Mitte diesen Monats die erste von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln aufgebaut werden. Das Geld wurde durch Einwohner und Firmen gespendet.

Das Landratsamt Bautzen hat uns darüber informiert, dass die Arbeiten an der Kreisstraße durch Kleinbautzen nun doch erst nächstes Jahr beginnen. Hintergrund ist, dass der Landkreis bislang keine Fördermittel für den Bau erhalten hat.

Ebenso warten wir noch auf den Fördermittelbescheid für Briesing. Hierzu soll es eine Entscheidung in den nächsten 14 Tagen geben.

Im letzten Technischen Ausschuss war der Verwalter der Teiche zwischen Niedergurig und Malschwitz, Herr Bergner zu Gast. Er bestätigte die Aussage, dass einem weiteren Verlauf des Spreeradwegs durch die Teiche nichts im Weg steht. Allerdings muss zwischen Gemeinde und Eigentümer ein Vertrag geschlossen werden, der die Zuständigkeiten festlegt. Diesen will nun das Landratsamt Bautzen erarbeiten, welches für die Ausweisung der Radwege zuständig ist. Bis dahin verläuft der Weg auf der Strecke über die Kreckwitzer Berge.

Vollsperrung in Rackel

Ab 07.05.2018 ist im Zuge der Weiterführung der Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße geplant, die Ortslage Rackel sowie die Straße außerorts in Richtung der Anbindung an die Staatsstraße in Richtung Baruth voll zu sperren.

Neuer Containerstellplatz in Niedergurig

Aufgrund des Verkaufs der gemeindeeigenen Immobilien - Im Rittergut 5/6 - werden die Container für Glas und Papier an den neuen Standort am **Parkplatz an der Muskauer Straße 25** Anfang Mai versetzt.

Kostenfreie Rentenberatung

Als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich

jeweils Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr

eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwaltung Malschwitz durch. Der Service der Versicherungsältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei **Kontenklärung oder Rentenbeantragung** nehmen Sie bitte im Vorfeld mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher
Wilhelm-Ostwald-Straße 21
02625 Bautzen
(03591 23484)

www.deutsche-rentenversicherung.de/Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

Informationen zur kostenlosen Schuldnerberatung

Die nächste kostenlose Schuldnerberatung findet am **8. Mai 2018** in der Zeit von **16 bis 17 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

Sprechstunde der Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **8. Mai 2018** in der Zeit von **17 bis 18 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

Eine Bank für unser Dorf

Bei strahlendem Sonnenschein luden wir am 7. April 2018 alle Einwohner von Kleinsaubernitz zu einem besonderen Fest ein. Die Sitzbank, welche unsere Kinder zum letzten Herbstfest gestaltet haben, wurde im Dorf aufgestellt. Pünktlich zur Kaffeezeit wurde die Bank mit Blaulicht und Martinshorn von unserer Feuerwehr gebracht. Da staunten Klein und Groß. Tatkräftig unterstützt, stellten wir diese an ihren neuen Platz, direkt am Weg zur Olba. Die Farben der Bank leuchteten mit der Sonne um die Wette. Nachdem die Tafel mit den Namen der Kinder angebracht wurde, folgte der zweite Schritt. Wir pflanzten einen Apfelbaum. Den Spatenstich dafür übernahm unser Bürgermeister. Nachdem die Großen das Pflanzloch gegraben hatten, wurde der Baum durch unsere Kinder gepflanzt. Alle waren eifrig dabei. Wir freuen uns, dass so viele Einwohner unserer Einladung folgten und diesen herrlichen Nachmittag mit uns verbrachten.

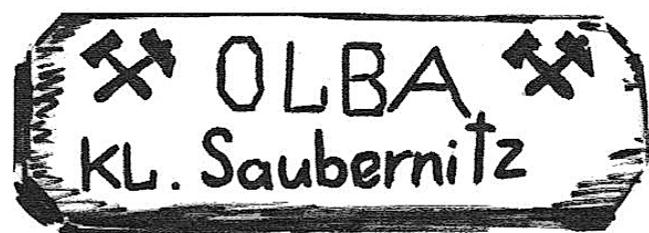


Nun hoffen wir, dass der Apfelbaum wächst und gedeiht, so dass er allen, die auf dieser Bank sitzen werden, Schatten spenden kann.

Besonderer Dank gilt unserer Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung und unserem Bürgermeister Herrn Seidel, dass er mit uns den Baum gepflanzt hat.

Eure „Kleinsaubernitzer“

Familien Wendt, Michalk, Kappler, Dreßler sowie G. Mehnert und Ch. Październik



>>Ausstellung<<

Die Ausstellungssaison 2018 beginnt mit einer Wanderung zu den Orten am Olbausee in Kleinsaubernitz, an denen noch Spuren des über 70-jährigen Braunkohlenbergbaus erkennbar sind. Ebenso erfahren Sie die Geschichte und auch Geschichten vom Beginn und dem tragischen Ende der Kohlenindustrie des Ortes. Im Anschluss besteht die Möglichkeit die OLBA-Ausstellung in der ehemaligen Bäckerei mit Exponaten aus der Bergbauzeit, wie z. B. OLBA-Brikett oder OLBA-Geld, zu besuchen.

OLBA-Wanderung:

Startpunkt: Kleinsaubernitz, Parkplatz am Olbaweg

Startzeit: **Sonnabend, 19. Mai 2018, um 14.00 Uhr**

Dauer: ca. 2,5 Std.

OLBA-Ausstellung:

Standort: Kleinsaubernitz, Baruther Str. 2

Beginn: **Sonnabend, 19. Mai 2018, ca. 16.30 – 17.30 Uhr**

Beide Aktionen können Sie auch separat wahrnehmen. Weitere Besuchstermine, auch für kleine Gruppen, können unter Telefonnummer 035932 31812 vereinbart werden.

Auf Ihren Besuch freut sich

Th. Hensel, Ortschronist

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree findet am **Diens- tag, dem 15. Mai 2018 um 17:00 Uhr**, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2018
3. Protokollkontrolle
4. Informationen aus der Gemeinde
5. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
6. Vorstellung der geplanten Errichtung eines Kinderspielplatzes des Waldschulheim und Festlegung des Standortes in Halbendorf/Spree auf einer Gemeindefläche
7. Beratung zur Verpachtung und Einräumung des Verkaufrechts des Flurstück 77/7 der Gemarkung Neudorf/Spree
8. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann

Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Frühjahrsputz auf dem Spielplatz in Neudorf/Spree



Mittlerweile gibt es unsere „Kinderheide“ seit 4 Jahren. Es ist schön zu sehen, dass es sich gelohnt hat, für die Errichtung eines Spielplatzes zu kämpfen. Immerhin hat unser kleiner Ort 15 jüngere Bewohner, die sich oft zum gemeinsamen Spielen treffen. Zu einer kleinen Tradition ist der alljährliche Frühjahrsputz geworden, bei dem auch schon die Kleinsten mithalfen. Am Samstag, dem 14. April wurde aber nicht nur geharkt und gefegt, sondern wir konnten auch endlich eine Rutsche an unserem Rodelberg anbringen. Die Rutsche stammt von dem ehemaligen Spielplatz aus Salga. Wir freuen uns sehr, dass wir diese bekommen haben und weiter nutzen dürfen. Herzlichen Dank an die Einwohner aus Salga. Im Moment ist die Rutsche aber noch gesperrt, da sie vom TÜV abgenommen werden muss. Aber sobald dies erfolgt ist, sind alle herzlich zur Rutsch-Partie eingeladen. Bei herrlichem Wetter wurde am Samstag zum Abschluss gegrillt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer! Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf euren Einsatz zählen können.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, dem 24.05.2018, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Gute Quelle“ in Niedergurig statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle mit Abgleich der Realisierung
3. Anfragen der Bürger und der Ortschaftsräte
4. Allgemeine Informationen und Diskussion zu:
 - Montage der Geschwindigkeitsmesstafeln?
 - Beginn der Bauarbeiten Abwasser und Straße in Briesing (konkretere Aussagen zum Termin)

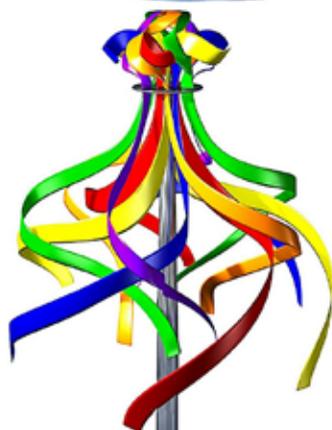
- Möglichkeiten zur Instandsetzung des Kirchweges und Hebung der Flutgräben entlang des Weges Briesing-Malschwitz

5. Informationen des Bürgermeisters u. Ortschaftsrates

Alle interessierten Bürger unserer Altgemeinde sind wieder sehr herzlich eingeladen und können ihre Gedanken, Kritiken und Vorschläge dort mit einbringen. Der Ortschaftsrat freut sich auf eine konstruktive Diskussion!

Siegfried Spank, Ortsvorsteher

Feuerwehr



19. Maibaumwerfen

Sonnabend, 26.05.2018

- 15.00 Uhr Geselliger Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem interessanten Vortrag über die Erneuerung des Baruther Kirchengeläutes
- 19.00 Uhr Bieranstich im Festzelt

Sonntag, 27.05.2018

- ab 08.00 Uhr traditionelles Kesselgulaschwettkochen
- 08.30 Uhr Zeltgottesdienst
- ab 09.30 Uhr Durchfahrt der großen Kutschenparade vom FRV Pferdefreund Rackel
- 11.30 Auswertung und Prämierung des Kesselgulaschwettkochen
- ab 13.00 Uhr buntes Programm auf dem Marktplatz
Auftritte der Kinderchöre und Tanzgruppe aus dem Kindergarten und der Grundschule
Kinderunterhaltungsprogramm
- ab 14.00 Uhr Bändertanz anschließend beginnt das Ausgraben des Maibaumes
- 15.30 Verlosung der Tombola zu Gunsten des neuen Baruther Glockengeläutes

Es freuen sich auf
Ihren Besuch
die Kameraden der Feuerwehr Baruth,
der Glockenförderverein Baruth e.V. und
der Baruther Dorf- und Heimatverein e.V.

An beiden Tagen ist ein Schaustellerbetrieb für Sie geöffnet.

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt, wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken an.



Schulen und Kindertagesstätten

Klasse 4 aus Baruth auf großer Auslandsreise

Im März dieses Jahres unternahmen unsere Viertklässler im Rahmen eines deutsch-tschechischen Umweltprojektes eine große Fahrt, organisiert durch die Mitarbeiter des Biosphärenreservates Wartha. So ging es am 23.03.2018 mit einem Sonderbus los in Richtung Liberec. Dort wurden wir herzlich mit kleinen Geschenken an einer ortsansässigen Schule begrüßt. Die Klasse 5 stimmte uns auf den spannenden Tag ein. Zuerst besuchten wir das „IQ-narium“, ein mathematisch-naturwissenschaftliches Museum. Dort wurden uns interessante physikalische Versuche vorgeführt. Dann ging es zu einem Stadtrundgang in die Liberecer Altstadt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir mit tollen Eindrücken zurück nach Hause. So freuten wir uns schon, wenn die tschechische Delegation zu uns kommen würde.

Und am 27.03.2018 war es dann so weit. Um 9.30 Uhr begrüßten die Sorbischkinder die Gäste mit Brot und Salz. Anschließend gab es dann ein „kleines süßes Frühstück“ im Speiseraum. Nach einem liebevoll vorbereiteten Programm und sorbischen Tänzen präsentierte der Schulleiter Herr Bischof mit einer Powerpointvorführung das Leben und Arbeiten an unserer Schule. Da staunten die Besucher, was wir als „Minidorfschule“, für Projekte und Ganztagsangebote zu bieten haben. Nach einer Besichtigung des Ortes Baruth und seiner Sehenswürdigkeiten ging es dann zum Mittagessen. Großer sportlicher Einsatz war am Nachmittag gefragt. Bei einem „Ball über die Leine Turnier“ und einer gemischten tschechisch-deutschen Mannschaft kam so richtig Stimmung auf. Deshalb hatten auch alle riesigen Appetit auf die selbstgebackenen Kuchen. Muttis aus der Klasse 4 waren da ganz schön fleißig und ihnen möchten wir auf diesem Wege ein herzliches „DANKESCHÖN“ aussprechen.

Unsere Viertklässler erklären den tschechischen Gästen anhand von selbst angefertigten Plakaten die Sehenswürdigkeiten von Baruth.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 1. Juni 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 22. Mai 2018

Aus der Kita Eichhörnchen!



Sehr geehrte BürgerInnen der Gemeinde Malschwitz,
Ende März 2008 zog unsere Kita in das Gebäude der ehemaligen Grundschule in Baruth ein. Damals feierten wir 70 Jahre Kindergarten Baruth. Nun nach 10 Jahren wollen wir mit den Kindern und allen Interessierten, unser 80-jähriges Jubiläum begehen.

In der Woche vom 28.05. – 01.06.2018 finden dazu verschiedene Veranstaltungen statt.

Montag oder Mittwoch

- je nach Wetterlage, wandern wir mit den Kindern in die Fasanerie und wollen dort frühstücken und im Wald spielen

Dienstag, 29.05.2018

- von 15.00 – 17.30 Uhr stehen die Türen der Kita für alle Interessenten offen
- altersspezifische Gruppenangebote im Innen- und Außenbereich Cafeteria
- von 16.00 – 17.00 Uhr Programm mit „Leichtfuß und Liederliesel“

Donnerstag, 31.05.2018

- wir begrüßen in unserer Kita, ehemalige Kolleginnen und Kollegen
- 15.00 Uhr führen wir mit den Kindern ein kleines Programm vor

Dazu haben wir auch den Bürgermeister Herrn Seidel und den Hauptamtsleiter Herrn Förster eingeladen.

Alle geladenen Gäste können sich in der Kita umsehen und im Anschluss daran einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Freitag, 01.06.2018

- Feier zum Kindertag mit gemeinsamen Frühstück für die Kinder, dazu besucht uns Flizzy, das Maskottchen vom Sportbund.

Alle Kinder haben die Möglichkeit, dass Flizzy-Sportabzeichen abzulegen, dafür trainieren sie schon jede Woche fleißig.

Auf eine schöne Woche freuen sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Kindervereinigung Guttau e. V., Guttau, Am Auewald 12,
02694 Malschwitz

Wichtige Mitteilungen

Einladung

Am **1. Juni 2018** feiern wir den diesjährigen Kindertag mal wieder etwas zünftiger.

Dazu laden wir Sie, liebe Eltern, Großeltern und Freunde der KV e. V. Guttau **ab 15.00 Uhr** in unsere kompletten Außenanlagen ein.

Bei Spiel & Spaß können Sie gemeinsam mit den Kindern einen erlebnisreichen Nachmittag bis in die Abendstunden erleben.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ja, bestens gesorgt wie an jedem Wochentag und in den Ferien!

Unsere Mitarbeiter der hauseigene Küche mühen sich täglich um eine wohlschmeckende & abwechslungsreiche Kost für unsere kleinen & großen Kinder.

Wir kochen täglich frisch aus Rohstoffen der Region

- Kartoffeln von der Heidefarm Sdier
- Wurst & Fleisch vom Fleischer Richter
- Brot & Brötchen vom Bäcker Menzel
- Milch & Milchprodukte von der Fa. Hesse
- frisches Obst & Gemüse aus Markersdorf

natürlich hat Qualität einen Preis!

Aus diesem Grund haben wir unsere Essensportionen um 0,20 € pro Portion erhöht!

Mit freundlichen Grüßen

G. Hanisch und Team

Ostern in der Kita „Waldidylle“ in Halbendorf/Spree

Der Osterhase war sehr fleißig in unserem Kindergarten. Mit spannenden Rätselfragen legte er eine Spur in den nahegelegenen Zauberwald. Dort hatte er für jedes Kind eine Überraschung versteckt. Manche mussten hoch auf die Bäume klettern. Die Krippenkinder fanden ihre Überraschung im Heu versteckt unter der Steinbank.



Das beste Geschenk war der Gruppenausflug in der darauffolgenden Woche ins „Kindercafe Valentin“ nach Bautzen. Alle Kinder waren gleich ganz aufgeregt.

Mit dem Bus fuhren die Großen nach Bautzen und tobten und tobten und tobten. Auf dem Rückweg gab es noch einen Halt auf dem Spielplatz. Es war ein super Tag.

Der Osterhase war sehr fleißig in unserem Kindergarten.

Mit spannenden Rätselfragen legte er eine Spur in den nahegelegenen Zauberwald. Dort hatte er für jedes Kind eine Überraschung versteckt. Manche mussten hoch auf die Bäume klettern. Die Krippenkinder fanden ihre Überraschung im Heu versteckt unter der Steinbank.

Das beste Geschenk war der Gruppenausflug in der darauffolgenden Woche ins „Kindercafe Valentin“ nach Bautzen. Alle Kinder waren gleich ganz aufgeregt.

Mit dem Bus fuhren die Großen nach Bautzen und tobten und tobten und tobten. Auf dem Rückweg gab es noch einen Halt auf dem Spielplatz. Es war ein super Tag.

Die Parkwichtel

Tagesmutter Jana Kschischan - Pließkowitz -



Für die Parkwichtel versteckte der Osterhase am Gründonnerstag seine Geschenke nicht im heimischen Garten in Pließkowitz, sondern im Saurierpark in Kleinwelka. Aber nicht nur aus diesem Grund zog es uns Eltern mit unseren kleinen Wichtelkindern, Tagesmutter Jana Kschischan mit ihrem Mann und der lieben Oma nach Kleinwelka. Nebst der Ostereiersuche feierten wir auch die Verabschiedung der kleinen Nora, die nun in den Kindergarten gehen wird. Die Parkwichtel werden täglich durch Jana Kschischan liebevoll, familiär und fürsorglich betreut. Die Kinder verbringen viele schöne Stunden im Garten.

Sie können die Rutsche, das Häuschen mit Balkon und Kaufmannsladen, das Meerschweinengehege, die Nestschaukel nutzen, um selbstständiges Handeln zu lernen. Die fast täglichen Spaziergänge in die Natur oder zu den Pferden und Onkel Günther gehören zu einem stetigen Programmpunkt. Schweren Herzens nimmt Nora nun auch Abschied von den restlichen Parkwichteln, Jonas, Kacy, Amely und Eddy sowie der lieben Jana, Karla Winter, Oma Anita und der gesamten Familie Kschischan.

Im Namen aller Eltern und Kinder, möchten wir uns herzlichst bei Dir bedanken, liebe Jana! Du ermöglichst uns, dass wir jeden Tag ohne Ängste oder Sorgen um unsere Kinder, auf Arbeit fahren können, denn du bietest den Kindern das zweite Zuhause. Sie werden geliebt, behütet und gefördert. Wir danken Dir von ganzem Herzen!

Herzlichst die Parkwichtel Nora, Jonas, Amely, Kacy und Eddy mit ihren Eltern

Vereine

Baruther SV 90

Spielplan

Baruther SV 90

Sa., 05.05.2018	15:00 Uhr	Baruther SV 90 - SV Göda 04
Sa., 12.05.2018	13:00 Uhr	SV Gnaschwitz-Doberschau 2. - Baruther SV 90
Sa., 26.05.2018	15:00 Uhr	Baruther SV 90 - SV Bautzen 2.
So., 03.06.2018	15:00 Uhr	SpG Milkel/Großdubrau - Baruther SV 90
Sa., 09.06.2018	15:00 Uhr	Baruther SV 90 - SV Grün-Weiß Hochkirch 2.
Sa., 16.06.2018	13:00 Uhr	SV Kleinwelka - Baruther SV 90

Baruther SV 90 II

Sa., 05.05.2018	13:00 Uhr	Baruther Sv 90 2. - Bischofswerda FV 08 2.
Sa., 12.05.2018	15:00 Uhr	SSV Germania 92 Bischofswerda - Baruther SV 90 2.
Sa., 26.05.2018	13:00 Uhr	Baruther SV 90 2. - SpG FSV Bretnig-Hauswalde 2.
Sa., 02.06.2018,	13:00 Uhr	SG Frankenthal 2. - Baruther SV 90 2.
Sa., 09.06.2018	13:00 Uhr	Baruther SV 90 2. - SG Steinigtwolmsdorf
Sa., 16.06.2018	13:00 Uhr	SV Burkau 2. - Baruther SV 90 2.

Der Baruther Kegelreporter informiert

Punktspiel-Saison beendet

Erste Männer

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, schaffte unsere Erste den Aufstieg in die Bezirksliga!!! Das ist umso bemerkenswerter, wenn man weiß, was für Probleme zu Beginn der Saison, von der Mannschaft verarbeitet werden musste. Ein Dank an den größten Teil unserer Abteilung für die Unterstützung der Männer. In der Endabrechnung machte die mannschaftliche Geschlossenheit und die große Nervenstärke, gerade im letzten Spiel, den Unterschied zu den Teams aus Dresden, Görlitz oder Hagenwerder. Jetzt heißt es, in der Sommerpause die Kräfte bündeln und den eingeschlagenen Weg weitergehen. Ich persönlich sehe in der jungen Truppe um Ralf Pursche noch sehr viel Potenzial.

Senioren

In eine überaus schwierige Saison starteten unsere reiferen Kegler. Ohne großen Ersatz und sogar mit dem überraschenden Karriereende eines Keglers, schaffte man beim vorletzten Spiel der Saison den wichtigen Klassenerhalt in der Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch, das ist ein starker Erfolg um deren überaus arrangierten Kapitän Frank Noatschk. In der verdienten Sommerpause heißt es nun, eventuell auf dem Transfermarkt tätig zu sein oder einige ambitionierte Freitagskegler zu aktivieren. Die guten Leistungen unserer Senioren können **nur** durch guten Zusammenhalt aller weiter fortgesetzt werden. Wie auch im gesamten Männerbereich, ist in der Ü50 Abteilung sportlicher Nachwuchs erwünscht. Nicht nur ehemalige aktive Fußballer können hier gerne abtrainieren. Dieser Sport wird gerade in den Wintermonaten betrieben, wo die Gartenarbeit beendet ist und Brigitte ihre Serien in Ruhe schauen will.

Zweite Männer

Nach einigen Startschwierigkeiten zeigte die Truppe um Frank Rohrman am Ende, was in ihnen steckt. Starke „Neuzugänge“ sollten in der neuen Saison nicht nur für gemütliche Nachmittage sorgen. Es wird Zeit die Kräfte gerade mit dem U18 Nachwuchs zu bündeln und die bevorstehenden Wettkämpfe arrangiert anzugehen. Das Training ist schon Meisterliga tauglich! Wachst als Mannschaft weiter zusammen und geht euren Weg. Nur so können wir uns weiter hohe Ziele setzen, wenn die Zweite mit der Ersten harmoniert!

U18

Der zweite Platz im Bezirk zeigt, was für Potential in der Truppe schlummert. Wie ich hörte, soll in der neuen Saison eine männliche sowie eine weibliche Mannschaft gemeldet werden. Diese Konstellation ist einmalig beim BSV 90.

U14 Erste

Der Weg ist nach dem abermaligen Triple: Kreis-, Bezirks- sowie Landes-Mannschaftsmeister noch nicht am Ende, wie es heißt!!! Auf zur DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT nach München.

U14 Zweite

Hier heißt es ebenso, sich mit guten Leistungen in der ersten Mannschaft anzubieten. Wie ich vom Trainer Biehl hörte, sind auch hier einige ehrgeizige Jungs dabei, die Potenzial für größere Aufgaben haben. Dies zeigt der dritte Rang in der Staffel. So ragten aber doch schon die Kegler Schmied, Krujatz, Nowak aus der Truppe heraus. Mit mehr Biss im Training und beim Wettkampf ist sicherlich in der neuen Saison noch mehr zu erreichen. Eine Mannschaft besteht allerdings auch aus arrangierten Ersatzspielern, die mit guter Laune die Mannschaft nach vorn Treiben, nicht anders herum.

Dabei wird sicherlich Trainingsfleiß mit Punktspieleinsätzen belohnt. In ihrer Staffel wurde die zweite männliche Jugend Dritter.

U 14 weiblich

Die erste Saison einer weiblichen Baruther Mannschaft ist nun Geschichte. Leider wurde auf der historisch anmutenden Bahn im letzten Spiel in Ohorn eine bittere Niederlage kassiert. Somit wurde die Mannschaft von J. Wasmund zweiter im ersten Jahr in der Kreisliga. Nach dem Vize-Berzirksmeister und dem vierten Platz im Land, ist dies für unsere Newcomer ein guter Einstieg.

Bezirks-Einzel Senioren und Junioren

Hierbei traten die zwei Baruther an, die sich über den Kreis qualifizieren konnten, zum einen Paul Funke sowie Dietmar Rothe. Dabei gab es unterschiedliche Ausgänge. Der Senior konnte sich in Dresden leider nicht für die Bezirksendrunde

qualifizieren. Dagegen spielte unser Junior sein bestes Spiel seiner jungen Karriere. Mit 584 wurde er verdienter Erster und steht nun in der Bezirks-Endrunde.

Dort ging es, bei den vier Finalisten Mann gegen Mann nach Punkten. Die Nervenanspannung war bei allen immens. Bei diesem Krimi wurde Paul Dritter. Schade, denn nur zwei konnten sich für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Ein starker Kegler aus Neustadt, der an den 600 kratzte. Und ein Kegler aus Freital, R. Penzholz.

Bei der U14 schaffte sein Bruder als Fünfter die Endrunde. E. Lehmann wurde in ihrer ersten Saison zwölftbeste Keglerin des Freistaates.



Hier zu sehen ist, die einmalige Nachwuchsarbeit im Kegelsport im Land Sachsen. Eine weibliche und männliche Mannschaft trat erstmals für unseren Verein bei einer Landesmeisterschaft an.

Danke schön

Der Heimatverein Niedergurig e. V. führte am Ostersonntag zum 25sten Mal das traditionelle Eierschieben auf dem Gottlobsberg in Niedergurig durch.

Eine besondere Attraktion anlässlich unseres 25sten Jahrestages war ein geschenkter Luftballon, mit Ballongas gefüllt, für jedes Kind.

Der Heimatverein bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Ausstellern für die aktive Unterstützung unserer Veranstaltung, dem Eierschieben am Ostersonntag in Niedergurig.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

- Firma Enders GmbH aus Gerichshain
- der Lausitzer Fruchteverarbeitung GmbH in Sohland
- sowie der Unterstützung durch die Landestalsperrenverwaltung Betrieb Spree/Neiße
- und der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Weiterhin möchten wir uns bei unseren vielen lieben Gästen und besonders bei den Kindern für den Besuch unseres Festes recht herzlich bedanken.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen bei unserem nächsten Eierschieben 2019!

Mit freundlichen Grüßen

Heimatverein Niedergurig e. V.
i. A. Klaus Förster

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.
Miteinander – Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preitzitz, sehr geehrte Freunde der VS, unser Veranstaltungsangebot für Mai sieht folgendermaßen aus:

- **Am Mittwoch, dem 16.05.2018** findet „Mandala, Kaffeeplatsch und ...“ statt. Wir werden uns sportlich betätigen, Mandalas anfertigen und auch der Humor soll nicht zu kurz kommen.
- **Am Mittwoch, dem 30.05.2018** findet ein Kegelnachmittag statt.

Beide Veranstaltungen, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen, finden im Schirachhaus statt. Beginn ist jeweils 14.30 Uhr.

Vorschau für Juni 2018:

Montag; 11.06.2018; ein heiterer Nachmittag mit Frau Neitsch

Donnerstag; 28.06.2018; Ausfahrt ins Zittauer Gebirge

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

Zwanzig Jahre Heimatverein Radischka

Der Heimatverein „Radischka e. V. (Radiška z.tow.) Wartha/Lömischau besteht zwanzig Jahre. Als im Jahre 1997 die Idee aufkam, einen Heimatverein für die Orte Wartha und Lömischau zu gründen, konnte niemand von den acht Mitgliedern ahnen, welche vielfältigen Aufgaben in den nächsten Jahren auf den Verein zukommen würden.

Gegründet als späterer Trägerverein des zum 100. Schuljubiläum der Schule Wartha im Jahre 1998 zu eröffnenden Schulmuseums, des ersten seiner Art in Ostsachsen, kamen bald andere, nicht minderanspruchsvolle Aufgaben hinzu.

Mit dem ersten 1998 nur im Herbst veranstalteten Naturmarkt im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft übernahm der Verein wesentliche, für das Offenhalten des Naturmarktes, wichtige Aufgaben, wie Parkplatzeinrichtung und -unterhaltung, Kassierung und von Anfang an inhaltliche Mitgestaltungen. Dass es auf den Naturmärkten zur Regel wurde, sorbische und andere slawische Folklore zu präsentieren und mit Konzerten, die als „Serenaden im Grünen“ gestaltet wurden, klassische und zeitgenössische Werke sorbischer und anderer slawischer Komponisten zur Aufführung zu bringen, verhalf den Naturmärkten zum mittlerweile gängigen Attribut eines „Deutsch-sorbischen Naturmarktes“.

Der Verein fußte historisch auf dem im Dezember 1848 gebildeten „Wendischen Bildungsvereins“, an dessen Gründung der Namenspatron des Schulmuseums, Korla Awgust Kocor, Komponist und von 1842 bis 1852 als Lehrer an der Schule zu Wartha maßgeblich mitgewirkt hatte.

Im Statut setzte sich der Heimatverein das Ziel: „... der Verein wirkt vornehmlich als Stätte der Entwicklung und Gestaltung des Schulmuseums...“. Ziel der Vereinstätigkeit sei: „... der Erhalt und die Förderung des soziokulturellen Lebens in der deutsch-sorbischen Ortschaft, die heimatliche Identitätsbildung sowie die Weiterentwicklung eines sozial- und naturverträglichen Tourismus“. Das Programm des Vereins, wie zu sehen ist, ist breit gefächert.

Was die Vereinsgründer bei aller Vorstellungskraft vor zwanzig Jahren nicht ahnen konnten, war die Etablierung,

Profilierung und Entwicklung der Naturmärkte, anfänglich ab 1998 nur als Herbstmarkt, ab 2002 auch zusätzlich als Naturmärkte im Frühjahr. Die Märkte fanden mit mehr als 3000 BesucherInnen, für deren Erlebnisse auch die mehr als 70 Aussteller und Anbieter aus der Region sorgen, eine Resonanz, die alle anfänglichen Erwartungen übertrifft. Dass der Heimatverein auch mit seinem Kuchen- und Kaffeestand ganz unmittelbar zum leiblichen Wohl beiträgt, nehmen die Gäste gern wahr. An die dreißig Kuchen werden von Einwohnern von Wartha und Lömischau gebacken.

Auf seiner Jahresversammlung hat der Verein einen Blick in seine Zukunft geworfen, wissend, dass der Heimatverein von Wartha und Lömischau zu einer unverwechselbaren Einrichtung der Gemeinde geworden ist, dem Verein selbst zur Ehre, der Gemeinde zum Wohle.

Seniorenclub Malschwitz/Pließkowitz

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V. und Interessenten!

Wie bereits schon informiert, ist für den Monat Mai eine Ausfahrt geplant.

Diese findet

Mittwoch, den 30. Mai 2018

statt.

Es ist eine wunderschöne Landschaftsfahrt in die Sächsische Schweiz. Diese Reise führt uns zunächst über Pirna bis zum Panoramahotel Lilienstein. Hier können wir in herrlicher Umgebung unseren Kaffee und Kuchen genießen. Nach einer weiteren herrlichen Rundfahrt mit einem Reiseleiter erwartet uns das Abendessen oberhalb der Stadt Königstein auf einer wettergeschützten Hochebene am Fuße des Pfaffensteins. Wir haben hier eine fantastische Rundumsicht auf die landschaftlichen Schönheiten des Elbsandsteingebirges.

Preis pro Person: € 53,00
Abfahrt in Malschwitz: 12:00 Uhr vor der Sparkasse
Abfahrt in Pließkowitz: 12:15 Uhr Bushaltestelle

Der Vorstand

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Ausfahrt im Mai 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unseren jährlichen Ausflug starten wir am
Dienstag, dem 8. Mai 2018
ins Lausitzer Gebirge und Böhmisches Paradies.

Wir fahren mit einem örtlichen Reiseleiter in die schöne Umgebung von Rumburk. Hier besichtigen wir die barocke Loreto-Kapelle. In einem Jagdschloss essen wir zu Mittag. Danach geht es weiter nach Zwickau in Böhmen. Hier besichtigen wir eine Brauerei, kosten auch die Biersorten. Auf dem Rückweg im Zittauer Gebirge, in Lückendorf, ist der Kaffeetisch gedeckt.

Abfahrt: 8.00 Uhr Brösa
8.10 Uhr Guttau
8.20 Uhr Wartha
8.30 Uhr Kleinsaubernitz
Preis: 57,00 €

Freuen wir uns auf einen besonders schönen Tag!

i. A. A. Barthe

Seniorentreff Kleinsaubernitz

Auf ein gemeinsames Wiedersehen

Nach einem gelungenen Start heißen wir alle Seniorinnen und Senioren (auch sehr gern von Wartha und Lömischau) zum

2. Senioren-Treff

am **Dienstag, 15. Mai 2018, um 14:00 Uhr**
in der Feuerwehr Kleinsaubernitz
willkommen.

Bei Kaffee und Kuchen frischen wir Urlaubserinnerungen von früher und heute auf.

Herzlichst Karina Dlabola aus Lömischau

Lehrpfad „Baum des Jahres“ in Halbendorf/Spree erhält erneut Zuwachs



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

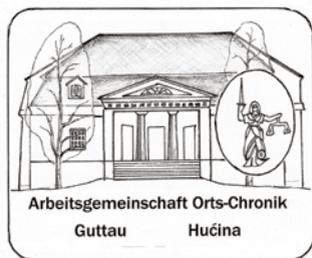
anzeigen.wittich.de

Fielmann stiftet Waldschulheim Halbendorf/Spree weitere Bäume

Die Esskastanie ist der Baum des Jahres 2018. Deutschlands größter Optiker Fielmann stiftet dem Waldschulheim Halbendorf/Spree im gleichnamigen Ortsteil von Malschwitz eben diesen Baum sowie sechs weitere Bäume für die Ergänzung des Lehrpfades „Bäume des Jahres“. Dieser besteht bis dato aus 26 Bäumen.



Am Dienstag, 17. April gaben die Leiterin des Waldschulheims, Chris Lehmann, und die Leiterin der Fielmann-Niederlassung in Bautzen, Korinna Jäckel, den Startschuss zur Pflanzung. Jäckel sagt: „Der Wald ist ein perfekter Ort für den Sachkundeunterricht im Freien und ein wichtiger Schritt gegen die Naturentfremdung der jungen Generation.“ Im Rahmen eines Walderlebnistages mit verschiedenen Stationen pflanzten Schülerinnen und Schüler der Max-Militzer-Grundschule Bautzen mit tatkräftiger Unterstützung von Förster Steffen Krausche die Bäume in vorbereitete Löcher. Die Aktion wird von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und von Sachsenforst begleitet.“



Die Tätigkeit der Ortschronisten beschränkt sich bekanntermaßen nicht nur auf die Erforschung historischer Ereignisse, sondern richtet sich hauptsächlich auf die Beobachtung und Registrierung der heutigen Ereignisse und Zustände, damit sich spätere Generationen ein

möglichst umfassendes Bild vom Leben der Einwohner von Guttau und Brösa in den Jahren 2010 bis 2020 machen können. Die Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik Guttau/Hučina, zurzeit bestehend aus acht aktiven Mitarbeitern, hat ihre Arbeit deshalb aufgeteilt und jedem Mitglied ein bestimmtes Beobachtungsgebiet zugewiesen. Die in Wort und Bild festgehaltenen Berichte werden normalerweise dann im Archiv aufbewahrt. Aber weil uns andere Einwohner darum gebeten haben, haben wir uns entschlossen, einige besonders auffällige und problembehaftete Zustände in unseren Ortschaften in Kurzform schon heute zu veröffentlichen. Unsere Absicht ist, eine Verbesserung der Zustände anzuregen oder sie zu beschleunigen. Denn die meisten Probleme sind schon lange bekannt und verharren nun, ohne dass sich etwas ändert.

Zustand des Spree-Wanderweges

Der Abschnitt Spree-Radwanderweg zwischen Lömischau und Brösa, entlang des Löbauer Wassers ist wohl einer der schlechtesten und am schwierigsten zu befahrenen bzw. zu

betretenen Stück zwischen der Spreequelle im Oberlausitzer Bergland und Berlin. Man bedenke, der Weg wird nicht nur von einheimischen Radlern genutzt, sondern vor allem von auswärtigen Besuchern, die den in allen Wanderkarten verzeichneten Routen folgen. Was sollen die Leute bloß von uns denken, wenn sie mit ihren Rädern im Schlamm versinken. Was nutzt unsere schöne Landschaft, wenn der Blick der Radfahrer und Wanderer nur nach unten gerichtet ist, damit sie nicht Gefahr laufen, in einer großen Pfütze zu landen, auszurutschen oder über einen Stein zu stolpern.



Der Mitarbeiter der Ortschronik Lothar Blümel, ein begeisterter Sportler, schreibt dazu:

Radweg oder Crossbahn? Seit Freigabe des landwirtschaftlichen Weges vom Ortsausgang Brösa bis zur Holzbrücke über das Löbauer Wasser bei Lömischau nutze ich diesen Abschnitt als Laufstrecke. Leider muss ich feststellen, dass sich der Zustand seit Jahren so verschlechtert hat, dass ich mich gezwungen fühle, etwas dazu zu schreiben.

Früher sah man viele Spaziergänger, Eltern mit ihren kleinen Kindern mit dem Fahrrad und eine große Anzahl von Fahrradtouristen auf diesem Radweg. Im Moment ist der Zustand katastrophal und eher als Crossbahn zu benutzen. Bei längerem Regen bilden sich in den großen ausgefahrenen Löchern riesige Pfützen mit Schlamm. Bei Trockenheit sind die ausgefahrenen Spuren der Traktoren knochenhart. Die Benutzung ist dann direkt gefährlich. Für die Landwirtschaft als Verursacher ist das kein Hindernis, denn die schweren Traktoren mit ihren Geräten fahren problemlos bei jedem Wetter. Die Löcher werden dadurch immer tiefer.

Bereits im November 2015 haben wir den schlechten Zustand angemahnt. Jetzt haben wir April 2018.

Dieser Radweg ist öffentlich als Spreeradweg, Seeadlerweg und als Radweg der Sorbischen Impressionen in Karten ausgewiesen. Bei diesem Zustand machen wir keine Werbung für unsere schöne Heide- und Teichlandschaft.

Wann endlich wird hier etwas getan?

Einladung zum Schwein am Spieß

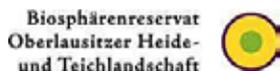
Der Sternquell-Stammtisch Malschwitz lädt am Himmelfahrtstag alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Frühstück mit Musik sowie zu einem deftigen Schwein am Spieß auf dem Sportplatz Malschwitz ein. Natürlich gibt es neben dem Schwein auch andere Leckereien vom Grill.



Lust auf Ferienlager?
Das Kinderreisebüro hat noch freie Plätze für alle Altersklassen (5-17) in den Sommerferien 2018
Schaut einfach mal rein!

www.schullandheime.de

Kinderreisebüro in Bautzen
Tel.: 03591 22285 / Mail: info@schullandheime.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Flyer zum Seeadlerrundweg wieder verfügbar!

Die Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft hat den beliebten und stark nachgefragten Flyer vom Seeadlerrundweg überarbeitet und neu aufgelegt.



In der Übersichtskarte sind der 88 Kilometer lange Seeadlerrundweg sowie Rad- und Wanderwege, welche im Biosphärenreservat verlaufen, aufgeführt. Der Rundweg informiert an 13 Stationen über das Leben des Seeadlers und die einzigartige Natur der Heide- und Teichlandschaft.

Auch wurden Streckenlänge, Sehenswertes und Einkehrmöglichkeiten bei zertifizierten Biosphärenreservats-Partnern für den Leser praktisch aufbereitet. Abgerundet werden die Informationen der Faltkarte mit Hinweisen auf Tourist-Informationen, Buslinien und Fahrradservice-Stellen.

Bei Interesse kann der Flyer telefonisch unter 035392 3636 oder per E-Mail an BROHT.Poststelle@smul.sachsen.de angefordert werden. Darüber hinaus liegt er im Besucherinformationszentrum HAUS DER TAUSEND TEICHE zur Abholung bereit.

Christina Schmidt
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing/Tourismus

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Verschiedenes

In Erinnerung an Hannelore Hammer

Liebe Hannelore,

vor 14 Jahren hast du unsere Sportgruppe ins Leben gerufen.

Ohne dich und deinen Elan wären wir heute sicher nicht mehr zusammen. An alles hast du gedacht, vieles organisiert, uns motiviert und immer wieder mit kleinen Köstlichkeiten überrascht.

Auch als du selbst mit deiner Krankheit gekämpft hast, bist du für uns da gewesen. Weihnachtsfeier und Ausflüge geplant, Blumen für die Geburtstagskinder besorgt und vieles, vieles mehr. Dir war nichts zu viel. Selbst am letzten Tag vor deinem Tod, hatten wir mit dir eine frohe Stunde. Du hast für uns eine leckere Bowle gemacht. Wir haben viel gelacht und so wirst du in unseren Herzen bleiben.

Unser Schmerz ist groß und wir werden dich, deinen Optimismus und deine Lebensfreude sehr vermissen.

Wir danken dir von ganzen Herzen

deine Neudorfer Sportgruppe

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Mai 2018

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Baruth

Ingeborg Kabisch am 05.05.2018 zum 75. Geburtstag
Christian Schmidt am 24.05.2018 zum 70. Geburtstag

Brösa

Hans-Eberhard am 29.05.2018 zum 70. Geburtstag
Pötschke

Doberschütz

Frieda Wojte am 14.05.2018 zum 95. Geburtstag

Gleina

Martin Herzog am 27.05.2018 zum 70. Geburtstag

Halbendorf/ Spree

Erwin Medack am 20.05.2018 zum 90. Geburtstag

Kleinbautzen

Waltraud Näfe am 18.05.2018 zum 75. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Elly Barthel am 01.05.2018 zum 80. Geburtstag

Walter Kieschnick am 16.05.2018 zum 91. Geburtstag

Hildegart Hainke am 20.05.2018 zum 95. Geburtstag

Lieske

Jutta Methner am 25.05.2018 zum 70. Geburtstag

Malschwitz

Helga Spank am 07.05.2018 zum 80. Geburtstag
 Georg Hämsch am 14.05.2018 zum 90. Geburtstag
 Margarete Peter am 16.05.2018 zum 90. Geburtstag

Neudorf/Spree

Heinz Schröter am 23.05.2018 zum 90. Geburtstag
 Erika Lukas am 29.05.2018 zum 94. Geburtstag
 Gerolf Junker am 30.05.2018 zum 75. Geburtstag

Niedergurig

Klaus-Dieter Förster am 10.05.2018 zum 75. Geburtstag
 Elfriede Koban am 18.05.2018 zum 99. Geburtstag

Rackel

Renate Stübner am 04.05.2018 zum 80. Geburtstag
 Claus Richter am 11.05.2018 zum 80. Geburtstag

Wartha

Elfriede Pfeiffer am 18.05.2018 zum 85. Geburtstag
 Doris Huste am 20.05.2018 zum 70. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch
 allen Geburtstagskindern
 im Monat Juni 2018*

*Wir wünschen für das kommende
 Lebensjahr alles Gute, Gesundheit
 und persönliches Wohlergehen!*

Dubrauke

Annelies Hille am 04.06.2018 zum 90. Geburtstag

Guttau

Marie Pötschke am 02.06.2018 zum 70. Geburtstag



*Herzliche Glückwünsche zur
 „Diamantenen Hochzeit“*



Am 6. April 2018 feierten Martha und Georg Hämsch aus Malschwitz ihren 60. Hochzeitstag. Die herzlichsten Glückwünsche übermittelte der Bürgermeister und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.